

Die Buchreihe *Wissenschaftsforum Kulinaristik*

Herausgeber: Peter Heine (federführend), Ines Heindl, Maren Möhring und Gerhard Rechkemmer.

Gründungsherausgeber: Alois Wierlacher und Regina Bendix

Die Reihe versteht sich als lockere Folge monographischer Untersuchungen und Sammelbände. Publikationssprachen sind in der Regel Deutsch und Englisch, in Ausnahmefällen auch andere Sprachen. Die Mail-Adresse des federführenden Herausgebers lautet: peter.heine@snaflu.de



Band 1: Alois Wierlacher / Regina Bendix (Hg.):

Kulinaristik. Forschung - Lehre - Praxis

Berlin: LIT 2008 · 451 Seiten · 24,80 € · ISBN 978-3-8258-1081-8

Band 2: Peter Kupfer (Hg.):

Wine in Chinese Culture

Historical, Literary, Social and Global Perspectives

Berlin: LIT 2010 · 303 Seiten · 29,90 € · ISBN 978-3-643-10854-8

Band 3: Alois Wierlacher (Hg.):

Gastlichkeit. Rahmenthema der Kulinaristik.

Berlin: LIT 2011 · 543 Seiten · 39,90 € · ISBN 978-3-643-11442-6

Band 4: Regina Bendix / Michaela Fenske (Hg.):

Politische Mahlzeiten. Political Meals.

Münster: LIT 2014 · 360 Seiten · 39,90 € · ISBN 978-3-643-12688-7

Band 5: Ines Heindl: *Essen ist Kommunikation*

Wiesbaden: uZv 2016 · 216 Seiten · 24,90 € · ISBN 978-3-930007-36-3

Band 6: Alois Wierlacher (Hg.):

Kulinaristik des Frühstücks. Breakfast Across Cultures.

München: Iudicium 2017 · ca. 400 Seiten · 64,- € · ISBN 978-3-86205-550-0

E-Book (pdf) 978-3-86205-969-0 · 44,99 € (Erhältlich ab Dezember 2017 über viele E-Book-Portale im Internet, u.a. bei den folgenden Anbietern: Ciando, Buch.de, Beam-Ebooks, Weltbild, Buecher.de, Alaria, eBook.de, Libreka, Thalia)

Alois Wierlacher (Hg.)

Kulinaristik des Frühstücks

BREAKFAST ACROSS CULTURES

ANALYSEN – THEORIEN – PERSPEKTIVEN

BRUKOST · BREAKFAST
FRÜHSTÜCK
FRUKOST · FUTÜR
PETIT DÉJEUNER · ŚNIADANIE
ZAOFAN · ACH'IMPAP · BREAKFAST
CHŌSHOKU · COLAZIONE · DORUČAK
EKYENKYA · FRÜHSTÜCK · FRUKOST
FUTÜR · PETIT DÉJEUNER · ŚNIADANIE
ZAOFAN · ACH'IMPAP · BREAKFAST
CHŌSHOKU · COLAZIONE · DORUČAK
EKYENKYA · FRÜHSTÜCK · FRUKOST
FUTÜR · PETIT DÉJEUNER · ŚNIADANIE
ZAOFAN · ACH'IMPAP · BREAKFAST
CHŌSHOKU · COLAZIONE · DORUČAK

Alois Wierlacher (Hg.)

Kulinaristik des Frühstücks Breakfast Across Cultures

*Ach'impap – Breakfast – Chōshoku – Colazione - Doručak - Ekyenkya
Frühstück - Frukost - Futūr - Petit Déjeuner - Śniadanie – Zaofan*

Analysen – Theorien – Perspektiven

Eine wissenschaftliche Monographie des Frühstücks liegt in Deutschland nicht vor. Dieses Manko will der vorliegende Band beheben und zugleich eine transdisziplinäre und transnationale Frühstücksforschung als Beispiel der Polyperspektivik der Kulinaristik ins Leben rufen.

Zu diesem Zweck führt der Band Analysen, Theorien und Perspektiven aus unterschiedlichen Ländern und Fächern zusammen. Ziel des Bandes ist, nähere Kenntnisse über diese von der Forschung vernachlässigte Einrichtung unserer Alltagskulturen zu gewinnen.

Ausgangspunkt des Bandes ist die Annahme, dass es ein weltweit verbreitetes, meist implizites Frühstücksmuster gibt, das in variablen Gewichtungen als nutritive Handlung, als kulturspezifisches Speisenensemble (Gericht), als Sozialsituation oder als kulturelle Institution aktualisiert wird.

Die Autoren des Bandes kommen im Sinne der Polyperspektivik der Kulinaristik aus unterschiedlichen Fachbereichen: aus der Physiologie, aus der Medizin, aus der Ökogeographie, der Ökotrophologie, der Islamwissenschaft, aus der Romanistik, der Germanistischen Linguistik, der Pädagogik, der interkulturellen Germanistik und der germanistischen Literaturwissenschaft, der Sinologie, der Japanologie, der Koreanistik, der Theologie und der Kunstwissenschaft.

Die Beiträger sind allesamt Pioniere der Frühstücksforschung und als solche im Sinne von Jürgen Mittelstrass (*Leonardo-Welt*) Wissenschaftler, die sich mit ihren Beiträgen aus den angestammten disziplinären Grenzen lösten, diese Grenzen in transdisziplinär orientierter Forschung überschreiten und damit gemeinsam das Neue generieren, das die Wissenschaft überall sucht und das sie immer auch selber ist.

Angesichts der Pioniersituation, der Komplexität der Untersuchungsfelder und der unterschiedlichen Wissenschaftsauffassungen der Disziplinen sind die Beiträge nicht als streng systematische Abhandlungen, sondern als essayistische Studien im angelsächsischen Sinne des Wortes angelegt. Diese Annäherungsweise erscheint mit Blick auf die Komplexität des Gegenstandes womöglich für die gesamte Kulinaristik vorteilhaft, abgesehen davon, dass uns die heutige Wissenschaft generell nicht mehr mit geschlossenen Weltbildern, sondern mit Hypothesensystemen ins Bild setzt.

Angesichts der Pioniersituation, der Komplexität der Untersuchungsfelder und der unterschiedlichen Wissenschaftsauffassungen der Disziplinen sind die Beiträge nicht als streng systematische Abhandlungen, sondern als essayistische Studien im angelsächsischen Sinne des Wortes angelegt. Diese Annäherungsweise erscheint mit Blick auf die Komplexität des Gegenstandes womöglich für die gesamte Kulinaristik vorteilhaft, abgesehen davon, dass uns die heutige Wissenschaft generell nicht mehr mit geschlossenen Weltbildern, sondern mit Hypothesensystemen ins Bild setzt.

Aus dem Inhalt

1. Das Frühstück in übergreifenden ökologischen, nutritiven und beruflichen Zusammenhängen

Geo- und humanökologische Überlegungen zu globalen Frühstücksbedingungen (Horst Eichler)

Das Frühstück in ernährungsphysiologischer Sicht (Gerhard Rechkemmer)

Frühstück – die „kaiserliche Mahlzeit“? (Maria-E. Herrmann)

Die Oralität des Frühstückens und kulturspezifische Frühstücksspeisen im Gesundheitscheck (Frieder Schmitz)

Das Frühstück im kirchlichen Raum (Guido Fuchs)

Das Frühstück im Hotel (Wolfgang Fuchs / Viachaslau Nikitsin / Andreas Pflaum)

2. Breakfast Across Cultures: Das Frühstück als lebensweltliche Sozialsituation und regionale (nationale) Institution

Das britische und das amerikanische Frühstück (Marie-Louise Brunner / Stefan Diemer)

Das französische Frühstück (Frank Baasner)

Das Frühstück in Italien (Stefania Di Michele)

Der neue Stellenwert des Frühstücks in Schweden (Dessislava Stoeva-Holm)

Das Frühstück in Polen (Tomasz G. Pszczołkowski)

Kaisersemmel und kleiner Brauner – das österreichische Frühstück(sideal) (Peter Peter)

Zwischen Wien und Istanbul: Das Frühstück auf dem Balkan (Ruža Fotiadis)

Über das Frühstück und seine Diskussion in Deutschland (Angela Häußler / Alois Wierlacher)

Frühstück in muslimischen Gesellschaften des Nahen und Mittleren Ostens (Peter Heine)

Wie frühstückt man in Uganda? (William Wagaba)

Wasabi zum Frühstück? Morgenmahlzeiten in Japan (Irmela Hijija-Kirschnereit)

Das Frühstück in Korea – zwischen Tradition und Moderne (Eun-Jeung Lee und Daniela Claus-Kim)

Frühstückskonzepte und Frühstücksformen in China (Yong Liang)

3. Das Schul-Frühstück in Deutschland

Ernährungsbildung und Esskultur in Schulen Deutschlands (Ines Heindl)

Die Institution Frühstück im Blickwinkel landespolitischen Handelns am Beispiel Baden-Württemberg (Andrej Hänel)

Ein Schulfrühstück wird Ereignis (Martin Plemper)

Das Frühstück als Kooperationssituation. Vorschläge zur Neukonturierung des üblichen Frühstückskonzepts in weiterbildenden Schulen in Deutschland am Beispiel eines Freiburger Gymnasiums (Monika Wierlacher-Engelhardt)

4. Ansätze zur Erforschung von Frühstücksdiskursen

Das Frühstück: Sprach- und kulturvergleichende Aspekte (Bernd Spillner)

Das deutsche Wort Frühstück (Ludwig M. Eichinger)

Grundzüge einer Literaturwissenschaft des Frühstücks (Burckhard Dücker)

Bedeutungen und Funktionen des Frühstücks im Werk Thomas Manns (Dieter W. Adolphs)

Coffee-to-Go und frische Croissants vor dem Schaufenster: Breakfast at Tiffany's (1961) (Hans Jürgen Wulff)

Champagner und Spiegelei – das Frühstück in der bildenden Kunst (Reinhard Spieler)